

DIN EN 60317-21

ICS 29.060.10

Einsprüche bis 2013-09-08
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 60317-21:2000-10

Entwurf**Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten –****Teil 21: Runddrähte aus Kupfer, verzinnbar, lackisoliert mit Polyurethan und darüber mit Polyamid, Klasse 155
(IEC 55/1305/CDV:2012);
Deutsche Fassung FprEN 60317-21:2012**

Specifications for particular types of winding wires –

Part 21: Solderable polyurethane enamelled round copper wire overcoated with polyamide, class 155

(IEC 55/1305/CDV:2012);

German version FprEN 60317-21:2012

Spécifications pour types particuliers de fils de bobinage –

Partie 21: Fil de section circulaire en cuivre émaillé avec polyuréthane brasable et avec surcouche polyamide, classe 155

(CEI 55/1305/CDV:2012);

Version allemande FprEN 60317-21:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-07-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (Hausanschrift: Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Die Deutsche Fassung des europäischen Dokuments FprEN 60317-21:2012 „Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten – Teil 21: Runddrähte aus Kupfer, verzinnbar, lackisoliert mit Polyurethan und darüber mit Polyamid, Klasse 155“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dem entsprechend ist das internationale Dokument IEC 55/1305/CDV:2012 „Specifications for particular types of winding wires – Part 21: Solderable polyurethane enamelled round copper wire overcoated with polyamide, class 155“ unverändert in den Entwurf FprEN 60317-21:2012 übernommen worden.

Da die Deutsche Fassung noch nicht endgültig mit der Englischen und Französischen Fassung abgeglichen ist, ist die englische Originalfassung des IEC-CDV entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 55 „Winding wires“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 413 „Wickeldrähte“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 60317-21:2000-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Neuer Abschnitt mit allgemeinen Anmerkungen, die vorher im Anwendungsbereich enthalten waren;
- b) Klarstellung des Bezuges zu den Anforderungen in IEC 60317-0-1:2008, wenn zutreffend;
- c) Änderung von Abschnitt 15 entsprechend der Änderung von IEC 60172;
- d) Konsolidierung von Abschnitt 17.1 und 17.2 bezüglich Lötbarkeit;
- e) Änderung des Abschnitts 19 „Permittivitäts-Verlustfaktor“;
- f) Neuer Abschnitt 23 „Pin-hole-Prüfung“.

**Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten –
Teil 21: Runddrähte aus Kupfer, verzinnbar, lackisoliert mit Polyurethan und darüber
mit Polyamid, Klasse 155**

Inhalt

	Seite
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriffe, allgemeine Hinweise und Aussehen	2
3.1 Begriffe	2
3.2 Allgemeine Hinweise	2
3.3 Aussehen	3
4 Maße	3
5 Elektrischer Widerstand	3
6 Dehnung	3
7 Rückfederung	3
8 Dehnbarkeit und Haftung	3
9 Wärmeschock	3
10 Wärmedruck	3
11 Schabekraft (für Nenndurchmesser von 0,250 mm bis einschließlich 1,600 mm)	3
12 Verhalten gegen Lösemittel	4
13 Durchschlagspannung	4
13.1 Nenndurchmesser bis einschließlich 0,100 mm	4
13.2 Nenndurchmesser über 0,100 mm bis einschließlich 1,600 mm	5
14 Fehlerzahl	6
15 Temperaturindex	6
16 Verhalten gegen Kältemittel	6
17 Verzinnbarkeit	6
17.1 Nenndurchmesser bis einschließlich 0,100 mm	6
17.2 Nenndurchmesser über 0,100 mm	6
18 Verbackung durch Wärme oder Lösemittel	7
19 Permittivitäts-Verlustfaktor	7
20 Verhalten gegen Transformatorenöl	7
21 Massenverlust	7
23 Pin-hole-Prüfung	7
30 Verpackung	7

Tabellen

Tabelle 1 – Schabekraft	4
Tabelle 2 – Durchschlagspannung	5
Tabelle 3 – Durchschlagspannung	5

Einleitung

Dieser Teil von IEC 60317 ist ein Teil einer Reihe, die isolierte Drähte zum Herstellen von Spulen in elektrischen Betriebsmitteln behandelt. Diese Reihe besteht aus drei Gruppen:

- 1) Prüfverfahren (IEC 60851);
- 2) Technische Lieferbedingungen (IEC 60317);
- 3) Verpackung (IEC 60264).

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von IEC 60317 legt die Anforderungen an verzinnbare, lackisolierte Runddrähte aus Kupfer, Klasse 155, mit einer Zweifachbeschichtung fest. Die Grundlackschicht ist eine Schicht auf der Basis von Polyurethan-Harz, das modifiziert sein kann, vorausgesetzt, es behält seine chemische Basis und erfüllt alle festgelegten technischen Lieferbedingungen. Die Decklackschicht ist auf Basis von Polyamid-Harz.

ANMERKUNG Ein Harz ist modifiziert, wenn es chemisch verändert wurde oder wenn es einen Zusatz oder mehrere Zusätze enthält, die bestimmte Eigenschaften oder das Verhalten bei der Anwendung verbessern.

Der Nenndurchmesserbereich der in dieser Norm behandelten Drähte beträgt:

- Grad 1: 0,050 mm bis einschließlich 1,600 mm;
- Grad 2: 0,050 mm bis einschließlich 1,600 mm.

Die Nenndurchmesser sind in IEC 60317-0-1, Abschnitt 4 festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

IEC 60317-0-1:2008, *Specifications for particular types of winding wires – Part 0-1: General requirements – Enamelled round copper wire*

3 Begriffe, allgemeine Hinweise und Aussehen

3.1 Begriffe

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, 3.1.

3.2 Allgemeine Hinweise

3.2.1 Prüfverfahren

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, 3.2. Im Falle von Abweichungen zwischen IEC 60317-0-1 und dieser Norm gilt IEC 60317-21.

3.2.2 Wickeldraht

Klasse 155 ist eine thermische Klasse, für die ein Temperaturindex von mindestens 155 und eine Temperatur für den Wärmeschock von mindestens 175 °C erforderlich sind.

Die Temperatur in °C, die dem Temperaturindex entspricht, ist nicht notwendigerweise diejenige Temperatur, die als Gebrauchstemperatur des Drahtes empfohlen wird, da diese Temperatur von vielen Einflüssen einschließlich der Art des elektrischen Betriebsmittels abhängt.

3.3 Aussehen

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, 3.3.

4 Maße

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 4.

5 Elektrischer Widerstand

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 5.

6 Dehnung

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 6.

7 Rückfederung

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 7.

8 Dehnbarkeit und Haftung

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 8. In Unterabschnitt 8.4, Verdrehungsprüfung, muss die Konstante K zur Berechnung der Verdrehungszahl bei der Verdrehungsprüfung 150 mm betragen.

9 Wärmeschock

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 9. Die Temperatur für den Wärmeschock muss mindestens 175 °C betragen.

10 Wärmedruck

Nach 2 min bei 200 °C darf kein Ausfall auftreten.

11 Schabekraft (für Nenndurchmesser von 0,250 mm bis einschließlich 1,600 mm)

Der Draht muss die Anforderungen nach Tabelle 1 erfüllen.

Für Zwischengrößen des Nenndurchmessers muss der Wert für den nächstgrößeren Nenndurchmesser verwendet werden.

Tabelle 1 – Schabekraft

Nenndurchmesser	Grad 1		Grad 2	
	Mindestwert des Mittels	Mindestwert	Mindestwert des Mittels	Mindestwert
mm	N	N	N	N
0,250	2,30	1,95	4,10	3,50
0,280	2,50	2,10	4,40	3,70
0,315	2,70	2,30	4,75	4,00
0,355	2,90	2,50	5,10	4,30
0,400	3,15	2,70	5,45	4,60
0,450	3,40	2,90	5,80	4,90
0,500	3,65	3,10	6,20	5,25
0,560	3,90	3,30	6,65	5,60
0,630	4,20	3,55	7,10	6,00
0,710	4,50	3,80	7,60	6,45
0,800	4,80	4,10	8,10	6,90
0,900	5,20	4,40	8,70	7,40
1,000	5,60	4,75	9,30	7,90
1,120	6,00	5,15	10,0	8,50
1,250	6,50	5,55	10,7	9,10
1,400	7,00	5,95	11,4	9,70
1,600	7,50	6,35	12,2	10,4

12 Verhalten gegen Lösemittel

Es gilt IEC 60317-0-1:2008, Abschnitt 12.

13 Durchschlagspannung

Der Draht muss die Anforderungen nach 13.1 und 13.2 erfüllen, wenn er bei Raumtemperatur und, falls vom Abnehmer gefordert, bei 155 °C geprüft wird.

13.1 Nenndurchmesser bis einschließlich 0,100 mm

Mindestens vier der fünf geprüften Probekörper dürfen bei einer Prüfspannung, die kleiner oder gleich derjenigen in Tabelle 2 ist, nicht durchschlagen.

Für Zwischengrößen des Nenndurchmessers muss der Wert für den nächstgrößeren Nenndurchmesser benutzt werden.